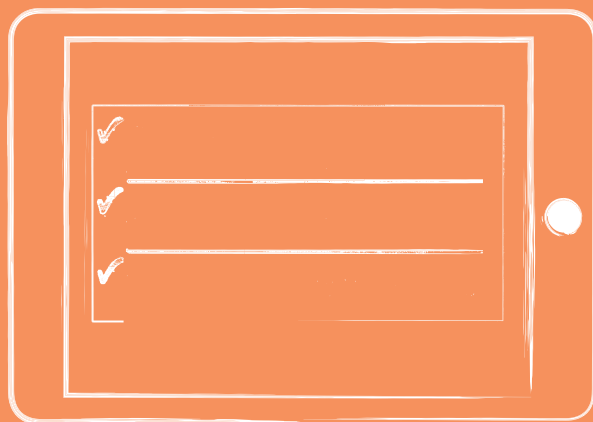


VERBRAUCHER ZÄHLEN! VERBRAUCHER WÄHLEN!

verbraucherzentrale

Bremen



Verbraucherbildung – Konsumkompetenz schon in der Schule stärken

Verbrauchern Sicherheit geben – Vertrauen in die eigene
Marktkompetenz stärken

Die Verbraucherzentrale Bremen fordert:

VERBRAUCHER DURCH STÄRKUNG DER EIGENEN KONSUMKOMPETENZ VOR MISSBRAUCH AM ANBIETERMARKT SCHÜTZEN.

Vor welchem Problem stehen Verbraucher?

Ob beim Surfen im Netz oder während des täglichen Einkaufs – Kinder und Jugendliche treffen im Alltag auf eine Fülle von Konsummöglichkeiten. Oft wissen sie zu wenig, um verantwortungsvoll damit umzugehen oder sich effektiv zu schützen, wenn es um Werbebotschaften oder den digitalen Fingerabdruck geht. Hier setzt Verbraucherbildung an. Sie schärft den kritischen Blick auf Konsumententscheidungen und vermittelt Alltagskompetenzen.

70 Prozent der Verbraucherinnen und Verbraucher finden, dass Themen der Verbraucherbildung im Schulunterricht zu kurz kommen (Repräsentative Umfrage von Emnid im Auftrag des vzbv, Oktober 2016). Verbraucherbildung in der Schule verankern ist ein wichtiges Ziel der Verbraucherzentrale. Der Beschluss der Kultusministerkonferenz (KMK) „Verbraucherbildung an Schulen“ vom September 2013 legte den politischen Grundstein für die Umsetzung. Die Kultusminister einigten sich darauf, Verbraucherbildung in den Lehr- und Bildungsplänen sowie bei der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften zu integrieren – und zwar zu den Verbraucherthemen Finanzen, Ernährung und Gesundheit, Medien sowie nachhaltiger Konsum. Aber noch ist der Beschluss der KMK nicht vollständig umgesetzt. Es besteht weiterhin großer Handlungsbedarf, damit endlich alle Kinder und Jugendlichen besser für den Konsumalltag gerüstet sind.

So kann's gehen:

Im Lehrplan verankern

Verbraucherbildung als verpflichtender Unterrichtsbestandteil an allen Schulen

Gut geschulte, motivierte Lehrkräfte

Eine hochwertige Verbraucherbildung braucht verbindliche Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte, die die Erfahrung von Verbraucherschutzexperten wie den Verbraucherzentralen aufgreift.

Impressum:

© 2018 Verbraucherzentrale Bremen e.V. | Altenweg 4 | 28195 Bremen
Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Annabel Oelmann, Vorständin | info@vz-hb.de